

Austauschseite

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Dringlichkeitsantrag, Frakt. SPD, CDU, B90, AGP, BV Nitschke u. Gindra

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
18.06.2008	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Dringlichkeitsantrag
Alle Parteien der BVV

Drucks. Nr: 0766/XVIII

Zukunft des Puppentheaters Hans Wurst Nachfahren sichern

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der bisherige Spielbetrieb des Puppentheaters „Hans-Wurst –Nachfahren“ aufrechterhalten werden kann.

Begründung:

Die beabsichtigte massive Kürzung ab dem Jahr 2009 von bisher 113.000 € auf 75.000 € bzw. 50.000 € im Jahr 2010 gefährdet die Existenz des Theaters. Der Erhalt des Theaters ist gerade für den Schöneberger Norden in seinem schwierigen sozialen Umfeld zur Stabilisierung des Gebietes notwendig. Das Puppentheater ist einer der kulturellen Leuchttürme des Bezirkes, ist über Berlin hinaus bekannt und wird künstlerisch geschätzt.

Berlin, den 17.06.2008

Frau Ahlhoff, Elke
Herr Olschewski, Ralf
Herr Oltmann, Jörn
Frau Schuch, Monika
Herr Ratzkowski, Ronald
Herr Gindra, Harald
Herr Nitschke, Christoph

Frau Kühnemann, Melanie
Frau Dittmeyer, Petra
Frau Güldner, Bettina

Alle Parteien der BVV

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: